

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Leben als Kriegskinder und ein interessanter Briefwechsel	13
2. Weitere Lebensstationen als Erfahrungsbasis philosophischer Studien	39
2.1. UNO-Erfahrungen	44
2.2. Friedensaktivitäten	49
2.2.1. Berliner Begegnung	50
2.2.2. Ost-West-Dialog	54
2.2.3. DDR-Friedenskomitee und die Militarisierung des Weltraums	58
2.2.4. Ways out of arms race	65
3. Problemsichten herausragender Denker in Vergangenheit und Gegenwart	69
3.1. Suche nach Glück und Frieden in der außereuropäischen Philosophie	70
3.2. Auffassungen zum Krieg in der Antike	71
3.2.1. Heraklit und Platon: Nomos und Krieg	72
3.2.1.1. Heraklit: Krieg als Vater aller Dinge	73
3.2.1.2. Platon über den Tyrannen	75
3.2.2. Aristoteles: Logik und Politik zum Krieg	78
3.2.3. Philosophische Denker zur Zeit des Römischen Reichs	84
3.2.3.1. Cicero über Lust und Begierden	85
3.2.3.2. Lukrez: Kriege aus Besitzgier	87
3.2.3.3. Senecas Warnung vor der Sorglosigkeit	89
3.2.3.4. Plotin und das Lebensspiel	90
3.3. Christliche Kirche und Krieg	93
3.4. Was sagt der Koran zum Krieg?	105
3.5. Friedenssehnsucht in der Reformationszeit	111
3.6. Denker der frühen Neuzeit zum Krieg	119
3.6.1. Thomas Hobbes und der Krieg aller gegen alle	121
3.6.2. Pierre Bayle: Kritik an der Kometentheorie	128
3.6.3. Voltaire. Krieg als moralisches Übel	132
3.6.4. Euler und die Bedingtheit des Geschehens	135
3.6.5. Rousseau und der Gesellschaftsvertrag	140
3.7. Klassische deutsche Philosophie: Ewiger Frieden?	145
3.7.1. Kant und der ewige Friede	145
3.7.2. Herder: Überwindung des Krieges durch den Krieg?	151
3.7.3. Fichte: Ursachen der Kriege aufheben	155
3.7.4. Schelling: Über die Rolle der Philosophie	158
3.7.5. Hegel: Der Krieg als die Kraft des Negativen	161

4. Zu aktuellen Debatten um Krieg und Frieden	167
4.1. Was sind Kriege?	167
4.2. Kriegsursachen	171
4.3. Gibt es gerechte und ungerechte Kriege?	179
5. Frauen gegen Krieg	195
5.1. Bertha von Suttner. Die Waffen nieder	195
5.2. Aktivitäten der Pazifistinnen Augspurg und Heymann	206
5.3. Clara Zetkin: Krieg dem Kriege	210
5.4. Frauen im Widerstand gegen Krieg und Faschismus und die Folgen	214
5.5. Alice Herz: Flammentod gegen den Vietnamkrieg	222
6. Lehren aus der Vergangenheit und aktuelle Friedensaktivitäten	227
6.1. Klaus Fuchs: Vom Waffenentwickler zum Friedensaktivisten	227
6.2. Ist ein dauerhafter Friede möglich?	235
6.3. Entwicklungstendenzen nach der Befreiung vom Faschismus	247
6.3.1. Der 2. Weltkrieg und die Schuldfrage	248
6.3.2. Öffnung oder Fall der Berliner Mauer	250
6.4. Was lehrt uns die Vergangenheit?	253
6.5. Wesentliche Aktivitäten der Friedensbewegung	261
6.6. Nein zu Atomwaffen - Ja zum Atomwaffenverbot	268
7. Erfolgs- und Gefahrenrisiken moderner Technologien bei militärischen Aktionen	281
7.1. Zum Verhältnis von Effektivität und Humanität	281
7.2. Zivilisation und Kultur	287
7.3. Ideal- und Realethik	296
8. Demokratie, Diktatur und Krieg?	305
8.1. Friedensgefährdung und die Rolle von Bannerworten	305
8.2. Demokratie als aktuelle Herausforderung	312
8.3. Formale und reale Demokratie	314
8.3.1. Internationale Herrschaftsformen	317
8.3.2. Multikulturalismus und Toleranz	323
8.4. Zur aktuellen Situation der Demokratieentwicklung	328
8.5. Brauchen wir eine qualitativ neue Demokratie?	337
8.6. Problematische Erklärungsmuster: Demokratie oder Diktatur?	350
9. Wissenschaft in der Verantwortung	359
9.1. Wissenschaft und Aufklärung	360
9.2. Sündenfalle der Wissenschaft und Wissenschaftsethik	367

9.3. Wissenschaftsautonomie, Verantwortung, Verantwortlichkeit	372
9.4. Ist Wissenschaft eine moralische Instanz?	377
10. Militärische Konflikte und der Friedensnobelpreis 2009	387
10.1. Fallbeispiele für militärische Konflikte unserer Zeit	387
10.2. Obama und der Friedensnobelpreis	417
10.3. Reaktionen zur Preisverleihung	431
11. Zukunft als Gestaltungsraum. Wissen, Hoffen, Gestalten	439
11.1. Was wissen wir?	440
11.2. Was ist zu hoffen?	445
11.3. Was können wir tun?	457
Literatur	465
Über Autorin und Autor	473